

PRESSEMITTEILUNG

Kommunalexperten bauen Erfahrungen mit klimaneutralen Quartieren aus und geben Wissen weiter

Projekt der Gemeinde Schlier stellt Erfahrungen bei Kongress EAK vor

Freiburg, 01. Oktober 2019 – Die Bewerbungsphase für die klimaneutrale Energieversorgung eines Neubaugebiets der oberschwäbischen Gemeinde Schlier ist abgeschlossen. Nun wählt die Gemeinde aus den 9 Bewerbern einen passenden Kandidaten aus, der 37 Neubauten mit insgesamt 86 Wohneinheiten mit Strom und Wärme versorgen wird. Auf dem 9. Kongress Energieautonome Kommunen am 13. und 14. Februar 2020 in Freiburg werden die Beteiligten ihre Erfahrungen vermitteln.

Für die Energieversorgung des Neubaugebiets wurde ein sektorübergreifendes Konzept entwickelt. Es sieht vor, dass PV-Anlagen auf den Dächern, ein kaltes Nahwärmenetz sowie Batteriespeicher digital vernetzt und intelligent gesteuert werden, um den Energiebedarf zu decken. Dabei sollen auch Ladesäulen mit klimaneutralem Strom versorgt werden.

Echte Klimaneutralität bei weniger Kosten

„Im Gegensatz zu anderen Neubauprojekten, bei denen nur ein Teil der normalen CO₂-Emissionen eingespart wird, wollen wir echte Klimaneutralität“, so Bürgermeisterin Katja Liebmann. Das Projekt wird komplett ohne EEG-Vergütung auskommen, sondern stattdessen über das BAFA-Förderprogramm Wärmenetze 4.0 mit bis zu 40% der Investitionskosten unterstützt. Dabei werden nicht nur die Bestandteile des Wärmenetzes, sondern auch die PV-Anlagen und sogar Batteriespeicher gefördert.

Unterstützung durch den Gemeinderat

Durch die niedrigen Kosten, eine sorgfältige Planung und vor allem durch das Engagement der Bürgermeisterin sei es gelungen, alle Gemeinderatsmitglieder von dem Projekt zu überzeugen. *„Das Beispiel Schlier zeigt, dass eine klimaneutrale Energieversorgung nicht nur technisch möglich, sondern auch günstiger ist als eine fossile Versorgung, wenn man den Mut für gemeinschaftliche Lösungen hat. Damit ist Schlier ein beispielhaftes Modell für viele Kommunen in Deutschland, die Neubaugebiete planen“,* so Dr. Harald Schäffler, fachlicher Leiter des Kongresses.

Derzeit stehen viele Kommunen vor der Herausforderung, Neubaugebiete zu planen. Mit ihren Entscheidungen über die Energieversorgung beeinflussen sie die CO₂-Emissionen der kommenden Jahrzehnte. Im Rahmen des 9. Kongress Energieautonome Kommunen am 13. und 14. Februar



2020 in Freiburg werden die beteiligten Akteure in einem Praxisforum über ihre Erfahrungen mit dem Projekt sprechen und Praxistipps geben, wie die Vorbereitung eines klimaneutralen Projekts gelingen kann. Neben weiteren Beispielen für klimaneutrale Neubaugebiete stehen integrierte Mobilitätskonzepte und Strategien für die Klimaanpassung im Fokus des Kongresses. Darüber hinaus bietet der Kongress Vorträge und Diskussionsrunden zu den Themen Bauen mit Holz, klimaneutrale Betriebe und Verwaltungen sowie Kommunikationsmodelle für die Einbindung von Akteuren in den kommunalen Klimaschutz.

Das Programm des 9. Kongress Energieautonome Kommunen finden sie hier:

<https://www.energieautonome-kommunen.de/der-kongress/programm/>

Über den Kongress Energieautonome Kommunen

Der Kongress Energieautonome Kommunen wurde 2011 vom fesa e.V. initiiert und findet 2020 zum neunten Mal statt. Erwartet werden über 200 Fachbesucher aus den Bereichen kommunale Verwaltung, kommunale Energiewirtschaft, Bürgergenossenschaften, Wohnungswirtschaft, Gewerbe und Industrie sowie Energie- und Beratungsdienstleistungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Kongress findet direkt auf der Messe Freiburg parallel zur Fachmesse Gebäude.Energie.Technik (GETEC) statt und wird von den Partnern Solar Promotion GmbH, Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG, fesa e.V. sowie schäffler sinnogy veranstaltet. Schirmherr der Veranstaltung ist das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.



Kongress Energieautonome Kommunen 2020 auf einen Blick

Datum: Donnerstag, 13. Februar + Freitag, 14. Februar 2020

Ort: Messe Freiburg, Kongressbereich K6-K9, Neuer Messplatz 1, 79108 Freiburg

Teilnehmerzahl: rund 220 (erwartet)

Preise

Early Bird-Kongressticket (buchbar bis 15. November 2019) 344,00 € zzgl. MwSt.

Early Bird-Kongressticket für Kommunen, Behörden, Studenten 264,00 € zzgl. MwSt.
(buchbar bis 15. November 2019)

Kongressticket 430,00 € zzgl. MwSt.

Kongressticket für Kommunen, Behörden, Studenten 330,00 € zzgl. MwSt.

Kontakte

Kongress-Organisation

(auch Presse-Akkreditierung)

Conexio GmbH
Kiehnlestr. 16
75172 Pforzheim

Veronika Gaßner

Tel. +49 7231 58598-188

gassner@conexio.expert

Fachliche Kongressleitung

schäffler sinnogy
Kartäuserstraße 49
79102 Freiburg im Breisgau

Dr. Harald Schäffler

Tel. +49 761 20 55 14 70

kongress@sinnogy.de



Über die Veranstalter

Solar Promotion GmbH

Die **Solar Promotion GmbH** und ihre Tochtergesellschaften Solar Promotion International GmbH und Conexio GmbH veranstalten weltweit Konferenzen und Messen im Bereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Zum Portfolio zählen Veranstaltungen für die Bereiche Photovoltaik, Energiespeicher, energieeffiziente Gebäude, Ladeinfrastruktur und Elektromobilität und Technologien zur Verbesserung der Ökobilanz.

www.solarpromotion.com

FWTM GmbH & Co. KG, Messe Freiburg

Die **Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG** ist als Gesellschaft im Eigentum der Stadt Freiburg seit nunmehr 20 Jahren für das effiziente und kundenorientierte Management und Marketing der Stadt Freiburg und ihrer Region verantwortlich. Das breit angelegte Aufgabenspektrum der Gesellschaft umfasst die Bereiche Wirtschaftsförderung, Tourismusförderung, Technologieförderung, Veranstaltungen und Events sowie Messen und Märkte.

www.fwtm.freiburg.de

fesa e.V.

Der **fesa e.V.** setzt sich seit 1993 mit innovativen Projekten, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit erfolgreich für die Energiewende ein. Mit seinem Projekt „Energieautonome Kommunen“ begleitet er Gemeinden auf dem Weg zur nachhaltigen Energieversorgung. www.fesa.de

schäffler sinnogy

schäffler sinnogy ist ein Innovations- und Ingenieurbüro im Energiebereich. Sinnogy unterstützt Startups und etablierte Unternehmen, mit innovativen Geschäftsmodellen und Lösungen erfolgreich die Energiewende zu meistern und neue Märkte zu erschließen. Für Kommunen und Gewerbeunternehmen entwickelt sinnogy klimaneutrale Gebäude-, Areal- und Quartierskonzepte inklusive intelligenter Steuerung der Sektoren Strom, Wärme und Mobilität. Mit der ekademie, der Online-Akademie für die kommunale Energiewende, macht sinnogy das Erfahrungswissen von zahlreichen Vorreitern der Energiewende für die breite Umsetzung verfügbar. www.schaeffler-sinnogy.de, www.ekademie.com

Schirmherrschaft

Baden-württembergisches Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Minister Franz Untersteller